

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878 Ausgabedatum: 05.08.2025 Überarbeitungsdatum: 05.08.2025 Ersetzt Version vom: 27.03.2025 Version: 2.00

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Handelsname CarFit Scheibenenteiser 1.000 ml wirksam bis - 60 °C

Produktart Detergens

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Frostschutzmittel

Reiniger

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant E-Mail sachkundige Person:

Chemica - Chemische Produkte Abfüll- und Verpackungs GmbH & Co. sds@kft.de

Am Boksberg 6 DE 31157 Sarstedt

Germany

T 0049 5066 70040

info@chemica.de, www.chemica.de

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 H226 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 H319 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), H373

Kategorie 2

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann die Organe schädigen (Nieren) bei längerer oder wiederholter Exposition (bei Verschlucken). Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)







GHS02

GHS07

GHS08

Signalwort (CLP) : Achtung Enthält : Ethandiol

Gefahrenhinweise (CLP) : H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

05.08.2025 (Überarbeitungsdatum) AT - de 1/19

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

H373 - Kann die Organe schädigen (Nieren) bei längerer oder wiederholter Exposition (bei

Verschlucken).

Sicherheitshinweise (CLP) : P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P264 - Nach Gebrauch die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen.

P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz tragen.

P501 - Inhalt und Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften

zuführen.

EUH Sätze : EUH208 - Enthält METHYLCHLOROISOTHIAZOLINONE (AND)

METHYLISOTHIAZOLINONE. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Kindergesicherter Verschluss : Nicht anwendbar Tastbarer Gefahrenhinweis : Anwendbar

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Komponente	
Stoffe, die die PBT-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen	Ethanol (64-17-5), 2-Propanol (67-63-0), Butanon (78-93-3), Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz (68891-38-3), Ethandiol (107-21-1), Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)(¹)
Stoffe, die die vPvB-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen	Ethanol (64-17-5), 2-Propanol (67-63-0), Butanon (78-93-3), Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz (68891-38-3), Ethandiol (107-21-1), Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)(¹)

⁽¹⁾ Stoffe in Konzentrationen unter 0,1 % und die auf freiwilliger Basis genannt werden

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von ≥ 0,1 %.

Komponente	
Stoffe sind nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist.	Ethanol (64-17-5), Ethandiol (107-21-1), Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz (68891-38-3), 2-Propanol (67-63-0), Butanon (78-93-3), Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)(1)

⁽¹⁾ Stoffe in Konzentrationen unter 0,1 % und die auf freiwilliger Basis genannt werden

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Ethanol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT)	CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 EG Index-Nr.: 603-002-00-5 REACH-Nr.: 01-2119457610- 43-xxxx	≥ 25 – < 50	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ethandiol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3 EG Index-Nr.: 603-027-00-1 REACH-Nr.: 01-2119456816- 28-xxxx	≥ 10 - < 20	Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=1600 mg/kg Körpergewicht) STOT RE 2, H373
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz	CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8 REACH-Nr.: 01-2119488639- 16-xxxx	≥ 1 - < 2,5	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412
2-Propanol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT)	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 EG Index-Nr.: 603-117-00-0 REACH-Nr.: 01-2119457558- 25-xxxx	≥ 0,25 – < 1	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
Butanon Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0 EG Index-Nr.: 606-002-00-3 REACH-Nr.: 01-2119457290- 43-xxxx	≥ 0,25 - < 1	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 EUH066
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT) (Anmerkung B)	CAS-Nr.: 55965-84-9 EG Index-Nr.: 613-167-00-5	< 0,1	Acute Tox. 3 (Oral), H301 (ATE=64 mg/kg Körpergewicht) Acute Tox. 2 (Dermal), H310 (ATE=87,12 mg/kg Körpergewicht) Acute Tox. 2 (Inhalativ: Staub, Nebel), H330 (ATE=0,33 mg/l/4h) Skin Corr. 1C, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=100) Aquatic Chronic 1, H410 (M=100) EUH071

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:			
Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (%)	
Ethanol	CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 EG Index-Nr.: 603-002-00-5 REACH-Nr.: 01-2119457610- 43-xxxx	(50 ≤ C < 100) Eye Irrit. 2; H319	
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz	CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8 REACH-Nr.: 01-2119488639- 16-xxxx	(5 ≤ C < 10) Eye Irrit. 2; H319 (10 ≤ C < 100) Eye Dam. 1; H318	
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	CAS-Nr.: 55965-84-9 EG Index-Nr.: 613-167-00-5	$(0,0015 \le C \le 100)$ Skin Sens. 1A; H317 $(0,06 \le C < 0,6)$ Skin Irrit. 2; H315 $(0,06 \le C < 0,6)$ Eye Irrit. 2; H319 $(0,6 \le C \le 100)$ Skin Corr. 1C; H314 $(0,6 \le C \le 100)$ Eye Dam. 1; H318	

Anmerkung B:

Manche Stoffe (Säuren, Basen usw.) werden als wässrige Lösungen in unterschiedlichen Konzentrationen in Verkehr gebracht; dies erfordert auch eine unterschiedliche Einstufung und Kennzeichnung, da von den verschiedenen Konzentrationen unterschiedliche Gefahren ausgehen können. In Teil 3 haben Einträge mit der Anmerkung B allgemeine Bezeichnungen wie "Salpetersäure … %". In diesem Fall muss der Lieferant die Konzentration in Prozent auf dem Kennzeichnungsetikett angeben. Unter % ist ohne anderslautende Angabe stets der Gewichtsprozentsatz zu verstehen

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltendenden Symptomen, Arzt aufsuchen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort

ausziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt

: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen

Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Für Umgebungsbrände geeignete Löschmittel verwenden. Wassersprühstrahl.

Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel : Wasser im Vollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Explosionsgefahr : Bildung explosionsfähiger Dampf-Luftgemische möglich.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Kohlendioxid. Kohlenmonoxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-

unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

Sonstige Angaben : Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Entsorgung muss

gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen. Nebel,

Dampf, Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben:

siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

Schutzausrüstung".

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in den Untergrund vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen. Mechanisch aufnehmen

(aufwischen, aufkehren) und in geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu

benachrichtigen.

Sonstige Angaben : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zum sicheren Umgang. Siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Weitere Angaben siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Bei Gebrauch Bildung entzündbarer Dampf-Luftgemische möglich.

: Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Nebel, Dampf, Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut

verwenden. Nebel, Dampt, Aerosol nicht einatmen. Beruhrung mit den Augen und der F vermeiden.

Hygienemaßnahmen : Bei Gel

: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer

die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen

: Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Lagerbedingungen

: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Behälter dicht verschlossen halten.

Wärme- oder Zündquellen

: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten

fernhalten. Nicht rauchen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Ethanol (64-17-5)		
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
Lokale Bezeichnung	Ethanol (Ethylalkohol)	
MAK (OEL TWA)	1900 mg/m³	
	1000 ppm	
MAK (OEL STEL)	3800 mg/m³ (3x 60(Mow) min)	
	2000 ppm (3x 60(Mow) min)	
Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 330/2024	
2-Propanol (67-63-0)		
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
Lokale Bezeichnung	2-Propanol (Isopropanol; Isopropylalkohol)	
MAK (OEL TWA)	500 mg/m ³	
MAK (OEL TWA)		
MAK (OEL TWA) MAK (OEL STEL)	500 mg/m³	
, ,	500 mg/m³ 200 ppm	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

EU - Richt-Arbeitspitzgrenzwert (IOEL) Butanone Lokale Bezeichnung 600 mg/m² IOEL TYAA 600 mg/m² IOEL STEL 900 mg/m² Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Obterreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitspitzur (DEL) Butanon (Ethylmethylketon; Methylethylketon) MAK (OEL TWA) 295 mg/m² 100 ppm 490 mg/m² (4x 30(Miw) min) Armerkung H Amerkung BGBI, II Nr. 350/2024 Ethandiol (107-21-1) Ethylene glycol EU - Richt-Arbeitspitzgrenzwert (IOEL) Ethylene glycol OEL TWA 52 mg/m² OEL TWA 52 mg/m² OEL TWA 40 ppm Amerkung Ethylene glycol OEL TWA 52 mg/m² OEL TWA 40 ppm Amerkung Skin Amerkung Skin Amerkung Skin Amerkung Ethylengiykol (Ethandiol; Glykol) MAK (OEL TWA) 28 mg/m² Osterreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitspitz 28 mg/m² Aumer	Butanon (78-93-3)		
CPUE TWA	EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)		
Part	Lokale Bezeichnung	Butanone	
IOEL STEL 900 mg/m² Rechllicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Osterreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits-visten (Databe Bezeichnung) MAK (OEL TWA) Bulanon (Ethylmethylketon; Methylethylketon) MAK (OEL STEL) 295 mg/m² MAR (OEL STEL) 600 mg/m² (4x 30/Mw) min) Ammerkung H Rechtlicher Bezug BGBI. II Nr. 330/2024 Ethandiol (107-21-1) EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL) Lokale Bezeichnung Ethylene glycol IOEL TWA 52 mg/m² 20 ppm 104 mg/m² 40 ppm 40 ppm Ammerkung Skin Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Osterreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatzten Schnung Ethylenglykol (Ethandiol; Glykol) MAK (OEL TWA) 26 mg/m² 10 ppm MAK (OEL STEL) 52 mg/m² (8x (5Mow) min) 20 ppm (8x (5Mow) min) 20 ppm (8x (5Mow) min) Anmerkung H Reaktionsmasse aus 5-Chior-2-methyl-2H-is-ti-izol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)	IOEL TWA	600 mg/m³	
Rechlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz Lokale Bezeichnung Butanon (Erhylmethylketon: Methylethylketon) MAK (OEL TVIA) 295 mg/m² (4x 30(Miw) min) MAK (OEL STEL) 550 mg/m² (4x 30(Miw) min) Ammerkung H Rechtlicher Bezug BGBI. II Nr. 330/2024 Ethandiol (107-21-1) EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwort (IOEL) Ethylene glycol LOEL TWIA 25 mg/m² 104 mg/m² 20 ppm 105L STEL 104 mg/m² 105L STEL 20 ppm 105L STEL 20 ppm 105L STEL 104 mg/m² 40 ppm 40 ppm Ammerkung Skin Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz Expog/m² Lokale Bezeichnung Ethylenglykol (Ethandiol; Glykol) MAK (OEL TWA) 25 mg/m² (8x (Mow) min) 10 ppm 25 mg/m² (8x (Mow) min) Armerkung H Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2-H-is-triazol-3-on u		200 ppm	
Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits- Lokale Bezeichnung Butanon (Ethylmethylketon; Methylethylketon) MAK (OEL TWA) 250 mg/m² 100 pm MAK (OEL STEL) 550 mg/m² (4x 30(Miw) min) Ammerkung H Rechtlicher Bezug DGB, II Nr. 330/2024 Ethacuta BUP-II Nr. 14 (10 mg/m²) EU - Richt-Arbeitsplatzgenzwert (IOEL) Ethylene glycol LOEL TWA 25 mg/m² 102 L STEL 104 mg/m² 104 L STEL 104 mg/m² 105 L STEL 104 mg/m² 106 L STEL 104 mg/m² 107 L STEL 104 mg/m² 108 L STEL 104 mg/m² 109 L STEL 20 ppm Anmerkung 100 mg/m² Anmerkung 100 mg/m² Anmerkung Ethylenglykal (Ethandiol; Glykol) MAK (OEL TWA) 20 mg/m² 104 mg/m² 104 mg/m² 105 mg/m² 105 mg/m² 106 mg/m² 105 mg/m² 107 mg/m² 106 mg/m²	IOEL STEL	900 mg/m³	
Observeich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsung Lokale Bezeichnung Butanon (Ethylmethylketon; Methylethylketon) MAK (OEL TWA) 295 mg/m² 100 ppm 100 ppm MAK (OEL STEL) 200 mg/m² (4x 30(Miw) min) 200 ppm (4x 30(Miw) min) 200 ppm (4x 30(Miw) min) Anmerkung H Rechtlicher Bezug BCBI. II Nr. 330/2024 Ethyler Bezugenzwert (IOEL) Lokale Bezeichnung Ethylene glycol IOEL TWA 50 ppm 10EL STEL 104 mg/m² 40 ppm 40 ppm Anmerkung 8kin Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitzung MAK (OEL TWA) 5mg/m² (8x 5(Mow) min) MAK (OEL TWA) 5mg/m² (8x 5(Mow) min) Anmerkung H Anmerkung 10 ppm (8x 5(Mow) min) Anmerkung BGBI. II Nr. 330/2024 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-iszol-3-on und 2-Methyl-2H-iszolhiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitzung - 3-on und 2-Methyl-2H-iszolhiazol-3-on und 2-Meth		300 ppm	
Lokale Bezeichnung Butanon (Ethylmethylketon; Methylethylketon) MAK (OEL TWA) 295 mg/m³ 100 ppm 100 ppm MAK (OEL STEL) 590 mg/m³ (4x 30(Mlw) min) 200 ppm (4x 30(Mlw) min) 200 ppm (4x 30(Mlw) min) Anmerkung H Rechtlicher Bezug BGBL II Nr. 330/2024 Ethylene Byzol Ethylene glycol LOEL TWA 52 mg/m³ 20 ppm 20 ppm LOEL STEL 40 mg/m³ 40 pm 40 mg/m³ 40 pm 40 mg/m³ 40 pm 40 mg/m³ Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits- ### (Ethylenglykol (Ethandiol; Glykol) MAK (OEL TWA) 52 mg/m² (8x 5(Mow) min) 10 ppm (8x 5(Mow) min) 20 ppm (8x 5(Mow) min) Anmerkung H Reaktionsmasse aus 5-Chior-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits- ### (Ethylenglykol (Eth	Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC	
MAK (OEL TWA) 295 mg/m² 100 ppm MAK (OEL STEL) 590 mg/m² (4x 30(Miw) min) Ammerkung H Rechtlicher Bezug BGBI. II Nr. 330/2024 Ethandiol (107-21-1) EU-Richt-Arbeitsplatzgenzwert (IOEL) Lokale Bezeichnung Ethylene glycol IOEL TWA 52 mg/m² 40 ppm 40 ppm Ammerkung 5kin Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Osterreich - Begenzung der Exposition am Arbeit-treich - Begung (Schlow) min) ARK (OEL TWA) 25 mg/m³ (8x 5(Mow) min) Ammerkung H Rechtlicher Bezug BGBI. II Nr. 330/2024 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-is-tri-lazol-3-on und 2-Methyl-2H-is-thiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Osterreich - Begrenzung der Exposition am Arbeit-treich - Begrenzung der Exposition am Ar	Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbe	itsplatz	
MAK (OEL STEL) 590 mg/m² (4x 30(Min/ min) Anmerkung H Rechtlicher Bezug 65B. II Nr. 330/2024 Ethandiol (107-21-1) EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL) Lokale Bezeichnung Ethylene glycol IOEL TWA 52 mg/m³ 10 ppm 40 mg/m³ 40 ppm 40 mg/m³ 40 ppm 40 mg/m³ 40 killer Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Osterreich - Begrenzung der Exposition am Arbeittsschlaug MAK (OEL TWA) 26 mg/m³ MAK (OEL TWA) 20 mg/m³ (8x 5(Mow) min) Anmerkung H Anmerkung BGBI. II Nr. 330/2024 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-ist-tizzol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Osterreich - Begrenzung der Exposition am Arbeittszol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (2emisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) Colsensich im Verhältnis 3:1) (Kathon) (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon)	Lokale Bezeichnung	Butanon (Ethylmethylketon; Methylethylketon)	
MAK (OEL STEL) 590 mg/m³ (4x 30(Miw) min) Anmerkung H Rechtlicher Bezug BGBI. II Nr. 330/2024 Ethandiol (107-21-1) EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL) Lokale Bezeichnung Ethylene glycol IOEL TWA 25 mg/m³ 40 ppm 40 ppm Anmerkung 5kin Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsund Fragen (ab. 5) ppm MAK (OEL TWA) 26 mg/m³ MAK (OEL STEL) 25 mg/m³ (8x 5(Mow) min) Anmerkung H Rechtlicher Bezug BGBI. II Nr. 330/2024 Renertung BGBI. II Nr. 330/2024 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2-H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Osterreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitzung - Schlor-2-methyl-2-3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) Anmerkung 5-Chlor-2-methyl-2-3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon)	MAK (OEL TWA)	295 mg/m³	
Anmerkung H Ethandiol (107-21-1) EU-Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL) Lokale Bezeichnung Ethylene glycol IOEL TWA 52 mg/m³ 10EL STEL 104 mg/m³ 40 ppm 40 ppm Ammerkung Skin Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitstt Ethylenglykol (Ethandiol; Glykol) MAK (OEL TWA) 26 mg/m³ Ammerkung Ethylenglykol (Ethandiol; Glykol) MAK (OEL STEL) 25 mg/m³ (8x 5(Mow) min) Ammerkung H Reactionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isov-ti-azol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitstatz Lokale Bezeichnung G-Chlor-2-methyl-2J-3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitstatz G-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on und		100 ppm	
Anmerkung H Rechtlicher Bezug BGBI. II Nr. 330/2024 Ethandiol (107-21-1) Ethandiol (107-21-1) EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL) Ethylene glycol IOEL TWA 52 mg/m³ 20 ppm 20 ppm IOEL STEL 104 mg/m³ 40 ppm 40 ppm Anmerkung Skin Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz Lokale Bezeichnung Ethylenglykol (Ethandiol; Glykol) MAK (OEL TWA) 26 mg/m³ 10 ppm (8x 5(Mow) min) 20 ppm Anmerkung H Rechtlicher Bezug BGBI. II Nr. 330/2024 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitystzol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) 0,05 mg/m³ Anmerkung 5-Chlor-2-methyl-2,2-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon)	MAK (OEL STEL)	590 mg/m³ (4x 30(Miw) min)	
Rehtlicher Bezug BGBI. II Nr. 330/2024 Ethandiol (107-21-1) EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL) Lokale Bezeichnung Ethylene glycol IOEL TWA 20 ppm IOEL STEL 104 mg/m³ 40 ppm 40 ppm Anmerkung Skin Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitstat Lokale Bezeichnung Ethylenglykol (Ethandiol: Glykol) MAK (OEL TWA) 26 mg/m³ 10 ppm MAK (OEL STEL) 52 mg/m³ (8x 5(Mow) min) 20 ppm (8x 5(Mow) min) Anmerkung H Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-is-tizol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitszol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhaltnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) 0.05 mg/m² MAK (OEL TWA) 5. Chlor-2-methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-d		200 ppm (4x 30(Miw) min)	
Ethandiol (107-21-1) EU - Richt-Arbeitsplatzgenzwert (IOEL) Lokale Bezeichnung Ethylene glycol IOEL TWA 52 mg/m² 20 ppm 104 mg/m³ 40 ppm 40 ppm Anmerkung Skin Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeit>stz Lokale Bezeichnung Ethylenglykol (Ethandiol; Glykol) MAK (OEL TWA) 26 mg/m² 10 ppm 10 ppm MAK (OEL STEL) 52 mg/m² (8x 5(Mow) min) Anmerkung H Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-is-vil-azol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeit>stz Lokale Bezeichnung 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhaltnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) 0.05 mg/m² Anmerkung 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-	Anmerkung	н	
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL) Lokale Bezeichnung Ethylene glycol IOEL TWA 52 mg/m² 20 ppm 20 ppm IOEL STEL 104 mg/m³ Anmerkung Skin Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitstat Ethylenglykol (Ethandiol; Glykol) MAK (OEL TWA) 26 mg/m³ MAK (OEL STEL) 52 mg/m³ (8x 5(Mow) min) Anmerkung H Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitstatol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) 0.05 mg/m³ Annerkung S-Chlor-2-methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on und 2-Methyl	Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 330/2024	
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL) Lokale Bezeichnung Ethylene glycol IOEL TWA 52 mg/m² 20 ppm 20 ppm IOEL STEL 104 mg/m³ Anmerkung Skin Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitstat Ethylenglykol (Ethandiol; Glykol) MAK (OEL TWA) 26 mg/m³ MAK (OEL STEL) 52 mg/m³ (8x 5(Mow) min) Anmerkung H Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitstatol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) 0.05 mg/m³ Annerkung S-Chlor-2-methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on und 2-Methyl	Ethandiol (107-21-1)		
IDEL TWA 52 mg/m³ IDEL STEL 104 mg/m³ Anmerkung 5kin Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitstatz Lokale Bezeichnung Ethylenglykol (Ethandiol; Glykol) MAK (OEL TWA) 26 mg/m³ 10 ppm MAK (OEL STEL) 52 mg/m³ (8x 5(Mow) min) 20 ppm (8x 5(Mow) min) Anmerkung H Rechtlicher Bezug BGBI. II Nr. 330/2024 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitst Lokale Bezeichnung 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) 0.05 mg/m² Annerkung 5h			
DEL STEL 104 mg/m³ 104 mg/m³ 104 mg/m³ 104 mg/m³ 105 m	Lokale Bezeichnung	Ethylene glycol	
IDEL STEL 104 mg/m³ Anmerkung Skin Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits-Italian in Speric (Ethandiol; Glykol) MAK (OEL TWA) 26 mg/m³ 10 ppm MAK (OEL STEL) 52 mg/m³ (8x 5(Mow) min) Anmerkung H Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits-Itazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) 0,05 mg/m³ Anmerkung Sh	IOEL TWA	52 mg/m³	
Anmerkung Skin		20 ppm	
Anmerkung Skin Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits Lokale Bezeichnung Ethylenglykol (Ethandiol; Glykol) MAK (OEL TWA) 26 mg/m³ 10 ppm MAK (OEL STEL) 52 mg/m³ (8x 5(Mow) min) 20 ppm (8x 5(Mow) min) Anmerkung H Rechtlicher Bezug BGBI. II Nr. 330/2024 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits Lokale Bezeichnung (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) 0,05 mg/m³ Anmerkung Sh	IOEL STEL	104 mg/m³	
Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsstz Lokale Bezeichnung Ethylenglykol (Ethandiol; Glykol) MAK (OEL TWA) 26 mg/m³ MAK (OEL STEL) 52 mg/m³ (8x 5(Mow) min) Anmerkung H Rechtlicher Bezug BGBI. II Nr. 330/2024 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitstz Lokale Bezeichnung 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) 0,05 mg/m³ Anmerkung Sh		40 ppm	
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz Lokale Bezeichnung Ethylenglykol (Ethandiol; Glykol) MAK (OEL TWA) 26 mg/m³ 10 ppm MAK (OEL STEL) 52 mg/m³ (8x 5(Mow) min) 20 ppm (8x 5(Mow) min) Anmerkung H Rechtlicher Bezug BGBI. II Nr. 330/2024 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz Lokale Bezeichnung 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) 0,05 mg/m³ Anmerkung Sh	Anmerkung	Skin	
Lokale Bezeichnung Ethylenglykol (Ethandiol; Glykol) MAK (OEL TWA) 26 mg/m³ 10 ppm 52 mg/m³ (8x 5(Mow) min) 20 ppm (8x 5(Mow) min) Anmerkung Rechtlicher Bezug Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz Lokale Bezeichnung 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) Anmerkung Sh	Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC	
MAK (OEL TWA) 26 mg/m³ 10 ppm MAK (OEL STEL) 52 mg/m³ (8x 5(Mow) min) 20 ppm (8x 5(Mow) min) Anmerkung H Rechtlicher Bezug BGBI. II Nr. 330/2024 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz Lokale Bezeichnung 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) 0,05 mg/m³ Anmerkung Sh	Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbe	itsplatz	
MAK (OEL STEL) 52 mg/m³ (8x 5(Mow) min) 20 ppm (8x 5(Mow) min) Anmerkung Rechtlicher Bezug BGBI. II Nr. 330/2024 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeits Lokale Bezeichnung 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) Anmerkung Sh	Lokale Bezeichnung	Ethylenglykol (Ethandiol; Glykol)	
MAK (OEL STEL) 52 mg/m³ (8x 5(Mow) min) 20 ppm (8x 5(Mow) min) Anmerkung Rechtlicher Bezug BGBI. II Nr. 330/2024 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz Lokale Bezeichnung 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) 0,05 mg/m³ Anmerkung Sh	MAK (OEL TWA)	26 mg/m³	
Anmerkung H Rechtlicher Bezug BGBI. II Nr. 330/2024 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz Lokale Bezeichnung 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) 0,05 mg/m³ Anmerkung Sh		10 ppm	
Anmerkung H Rechtlicher Bezug BGBI. II Nr. 330/2024 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz Lokale Bezeichnung 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) 0,05 mg/m³ Anmerkung Sh	MAK (OEL STEL)	52 mg/m³ (8x 5(Mow) min)	
Rechtlicher Bezug BGBI. II Nr. 330/2024 Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz Lokale Bezeichnung 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) 0,05 mg/m³ Anmerkung Sh		20 ppm (8x 5(Mow) min)	
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9) Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz Lokale Bezeichnung 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) 0,05 mg/m³ Anmerkung Sh	Anmerkung	Н	
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz Lokale Bezeichnung 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) 0,05 mg/m³ Anmerkung Sh	Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 330/2024	
Lokale Bezeichnung 5-Chlor-2-methyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol-3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) 0,05 mg/m³ Sh	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)		
(Gemisch im Verhältnis 3:1) (Kathon) MAK (OEL TWA) 0,05 mg/m³ Anmerkung Sh	Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbe	itsplatz	
Anmerkung Sh	Lokale Bezeichnung		
	MAK (OEL TWA)	0,05 mg/m³	
Rechtlicher Bezug BGBl. II Nr. 330/2024	Anmerkung	Sh	
	Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 330/2024	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ 380 mg/m² DNEL/DMEL (Aligemeinbevölkerung) Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 114 mg/m² PNEC (Wasser) PNEC (Wasser) PNEC aqua (Süßwasser) 0,96 mg/l PNEC aqua (Meenwasser) 0,79 mg/l PNEC aqua (Meenwasser) 2,75 mg/l PNEC squa (Intermittlerend, Süßwasser) 2,75 mg/l PNEC Sediment (Süßwasser) 3,6 mg/kg Trockengewicht 2,9 mg/kg Trockengewicht 2,9 mg/kg Trockengewicht 3,6 mg/kg Trockengewicht 3,6 mg/kg Trockengewicht 3,8 mg/kg Trockengewicht/Tag 3,8 mg/kg Trockengewicht/Tag 3,8 mg/kg Korpergewicht/Tag 3,9 mg/kg Trockengewicht/Tag 3,9 mg/kg Trockengewicht/Tag 3,9 mg/kg Trockengewicht/Tag 3,9 mg/kg Korpergewicht/Tag 3,9	Ethanol (64-17-5)		
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 380 mg/m³ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 114 mg/m³ PNEC (Wasser) PNEC Qaua (Süßwasser) 0,96 mg/l PNEC aqua (Meerwasser) 0,79 mg/l PNEC aqua (Intermittierend, Süßwasser) 2,75 mg/l PNEC Qaua (Intermittierend, Süßwasser) 2,75 mg/l PNEC Sediment (Süßwasser) 3,6 mg/kg Trockengewicht PNEC Sediment (Süßwasser) 2,9 mg/kg Trockengewicht PNEC Sediment (Meerwasser) 2,9 mg/kg Trockengewicht PNEC Boden 0,63 mg/kg Trockengewicht PNEC (Roden) PNEC (Roden) PNEC (Roden) 380 mg/kg Nahrung PNEC (Rot (Sekundärvergiftung) 380 mg/kg Nahrung PNEC (Rot (Sekundärvergiftung) 380 mg/kg Nahrung PNEC (Rot (Sekundärvergiftung) 580 mg/l 2-Propanol (67-63-0) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 1000 mg/m² Langeit - systemische Wirkung, inhalativ 500 mg/m² DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m² Akut - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m² Akut - systemische Wirkung, oral 26 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, oral 26 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m² Langeit - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m² Langeit - systemische Wirkung, dermal 89 mg/m² Langeit - systemische Wirkung, oral 26 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m² Langeit - systemische Wirkung, dermal 319 mg/kg Körpergewicht/Tag Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
DNEL/DMEL (Aligemeinbevölkerung) Langfristige - systemiache Wirkung, inhalativ 114 mg/m² PNEC (Wasser) PNEC aqua (Sūßwasser) 0,96 mg/l PNEC aqua (Sūßwasser) 0,79 mg/l PNEC aqua (Intermittierend, Sūßwasser) 2,75 mg/l PNEC Sediment (Sūßwasser) 3,6 mg/kg Trockengewicht PNEC Sediment (Meerwasser) 2,9 mg/kg Trockengewicht PNEC Sediment (Meerwasser) 2,9 mg/kg Trockengewicht PNEC Sediment (Meerwasser) 2,9 mg/kg Trockengewicht PNEC Boden 0,63 mg/kg Trockengewicht PNEC (Gral) PNEC Goral) PNEC oral (Sekundarvergiftung) 380 mg/kg Nahrung PNEC (STP) PNEC Kläranlage 560 mg/l 2-Propanol (67-63-0) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 500 mg/m² Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ 500 mg/m² Akut - systemische Wirkung, oral 51 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, oral 26 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, oral 26 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m² Akut - systemische Wirkung, oral 26 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m² Langzeit - systemische Wirkung, dermal 319 mg/kg Körpergewicht/Tag Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	Langzeit - systemische Wirkung, dermal	267 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ PNEC (Wasser) PNEC aqua (Süßwasser) PNEC aqua (Meerwasser) PNEC aqua (Meerwasser) PNEC Squa (intermittierend, Süßwasser) PNEC Sediment (Süßwasser) PNEC Sediment (Süßwasser) PNEC Sediment (Süßwasser) PNEC Sediment (Meerwasser) PNEC Goden) PNEC Goden PNEC (Gral) PNEC Gral (Sekundarvergiftung) PNEC oral (Sekundarvergiftung) PNEC Kläranlage 580 mg/l 2-Propanol (67-63-0) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Akut - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, cerral Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m² Akut - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m² Akut - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m² Akut - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 189 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, dermal Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	380 mg/m³	
PNEC (Wasser) PNEC aqua (Sußwasser) PNEC aqua (Meerwasser) PNEC aqua (Intermittierend, Sußwasser) PNEC Sedimento) PNEC Sedimento PNEC Sediment (Sußwasser) PNEC Sediment (Sußwasser) PNEC Sediment (Meerwasser) PNEC Sediment (Meerwasser) PNEC Sediment (Meerwasser) PNEC (Boden) PNEC (Boden) PNEC (Boden) PNEC (Boden) PNEC (Seliment (Meerwasser) PNEC (Brail) PNEC (Arbeit (Arbe	DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
PNEC aqua (Súßwasser)	Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	114 mg/m³	
PNEC aqua (Meerwasser) 0,79 mg/l PNEC aqua (intermittierend, Sußwasser) 2,75 mg/l PNEC (Sedimente) PNEC (Sediment (Sußwasser) 3,6 mg/kg Trockengewicht PNEC Sediment (Meerwasser) 2,9 mg/kg Trockengewicht PNEC Boden 0,63 mg/kg Trockengewicht PNEC (Boden) PNEC Boden 0,63 mg/kg Trockengewicht PNEC (Oral) PNEC Oral (Sekundarvergiftung) 380 mg/kg Nahrung PNEC (STP) PNEC Kläranlage 580 mg/l 2-Propanol (67-63-0) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 1000 mg/m³ Langristige - systemische Wirkung, inhalativ 500 mg/m³ DNEL/DMEL (Aligemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m³ Akut - systemische Wirkung, oral 51 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, oral 26 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, oral 25 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 39 mg/m³ Akut - systemische Wirkung, oral 26 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 39 mg/m³ Langfristige - systemische Wirkung, oral 26 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 319 mg/kg Körpergewicht/Tag Langreit - systemische Wirkung, inhalativ 319 mg/kg Körpergewicht/Tag Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	PNEC (Wasser)		
PNEC qaqua (intermittierend, Süßwasser) PNEC (Sedimente) PNEC (Sediment (Süßwasser) 3.6 mg/kg Trockengewicht PNEC Sediment (Meerwasser) 2.9 mg/kg Trockengewicht PNEC (Boden) PNEC (Boden) PNEC Boden 0.63 mg/kg Trockengewicht PNEC (Oral) PNEC (Oral) PNEC oral (Sekundärvergiftung) 380 mg/kg Nahrung PNEC (STP) PNEC Kläranlage 580 mg/l 2-Propanol (67-63-0) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Akut - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ DNEL/DMEL (Aligemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ T18 mg/m³ Akut - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ DNEL/DMEL (Aligemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ T18 mg/m³ Akut - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ DNEL/DMEL (Aligemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ T8 mg/m³ Akut - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, dermal 319 mg/kg Körpergewicht/Tag Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	PNEC aqua (Süßwasser)	0,96 mg/l	
PNEC (Sedimente) PNEC Sediment (Süßwasser) 3.6 mg/kg Trockengewicht PNEC Sediment (Meerwasser) 2.9 mg/kg Trockengewicht PNEC (Boden) PNEC Boden 0.63 mg/kg Trockengewicht PNEC (Oral) PNEC Oral (Sekundärvergiftung) 380 mg/kg Nahrung PNEC (STP) PNEC Kläranlage 580 mg/l 2-Propanol (67-63-0) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 1000 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ 500 mg/m³ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m³ Akut - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, oral 51 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m³ Akut - systemische Wirkung, oral 26 mg/kg Körpergewicht Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m³ Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, dermal 319 mg/kg Körpergewicht/Tag Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	PNEC aqua (Meerwasser)	0,79 mg/l	
PNEC Sediment (Süßwasser) 3,6 mg/kg Trockengewicht PNEC Boden (Meerwasser) 2,9 mg/kg Trockengewicht PNEC Boden 0,63 mg/kg Trockengewicht PNEC Gral) PNEC Goral) PNEC Oral (Sekundärvergiftung) 380 mg/kg Nahrung PNEC (STP) PNEC Kläranlage 2-Propanol (67-63-0) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 1000 mg/m³ 888 mg/kg Körpergewicht/Tag Langreit - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m³ Shut - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, oral Eangfristige - systemische Wirkung, oral Shut - systemische Wirkung, oral	PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	2,75 mg/l	
PNEC (Boden) PNEC (Boden) PNEC Boden 0.63 mg/kg Trockengewicht PNEC (Oral) PNEC (Oral) PNEC (Oral) PNEC (SEAU (Sekundärvergiftung) 380 mg/kg Nahrung PNEC (STP) PNEC Kläranlage 580 mg/l 2-Propanol (67-63-0) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Akut - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ DNEL/DMEL (Aligemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 500 mg/m³ DNEL/DMEL (Aligemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m³ Akut - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m³ Akut - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, dermal 319 mg/kg Körpergewicht/Tag Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	PNEC (Sedimente)		
PNEC (Boden) PNEC Boden 0,63 mg/kg Trockengewicht PNEC (Oral) PNEC (Oral) PNEC oral (Sekundärvergiftung) 380 mg/kg Nahrung PNEC (STP) PNEC Kläranlage 580 mg/l 2-Propanol (67-63-0) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 1000 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ 500 mg/m³ Langrifistige - systemische Wirkung, inhalativ 500 mg/m³ DNEL/DMEL (Aligemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m³ Akut - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m³ Akut - systemische Wirkung, oral 51 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, oral 26 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, dermal 319 mg/kg Körpergewicht/Tag Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	PNEC Sediment (Süßwasser)	3,6 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Oral) PNEC (Oral) PNEC oral (Sekundärvergiftung) 380 mg/kg Nahrung PNEC (STP) PNEC Kläranlage 580 mg/l 2-Propanol (67-63-0) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Akut - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m² Akut - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, oral Akut - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m² Akut - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, dermal 319 mg/kg Körpergewicht/Tag Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	PNEC Sediment (Meerwasser)	2,9 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Oral) PNEC oral (Sekundärvergiftung) PNEC (STP) PNEC Kläranlage 580 mg/l 2-Propanol (67-63-0) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Akut - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m³ Akut - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m³ Akut - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m³ Akut - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, dermal 319 mg/kg Körpergewicht/Tag Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	PNEC (Boden)		
PNEC (STP) PNEC Kläranlage 580 mg/l 2-Propanol (67-63-0) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 500 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ 500 mg/m³ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 500 mg/m³ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m³ Akut - systemische Wirkung, oral 51 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, oral 26 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, oral 28 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, dermal 319 mg/kg Körpergewicht/Tag Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	PNEC Boden	0,63 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (STP) PNEC Kläranlage 580 mg/l 2-Propanol (67-63-0) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 500 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, inhalativ 500 mg/m³ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m³ Akut - systemische Wirkung, oral 51 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, oral 26 mg/kg Körpergewicht Langfristige - systemische Wirkung, oral 28 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, oral 319 mg/kg Körpergewicht/Tag Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	PNEC (Oral)		
PNEC Kläranlage 580 mg/l 2-Propanol (67-63-0) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 1000 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, dermal 888 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 500 mg/m³ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m³ Akut - systemische Wirkung, oral 51 mg/kg Körpergewicht Langfristige - systemische Wirkung, oral 26 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, dermal 319 mg/kg Körpergewicht/Tag Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	PNEC oral (Sekundärvergiftung)	380 mg/kg Nahrung	
2-Propanol (67-63-0) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Akut - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, dermal Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m³ Akut - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, dermal Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	PNEC (STP)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Akut - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, dermal Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m³ Akut - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, dermal Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	PNEC Kläranlage	580 mg/l	
Akut - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, dermal Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ 178 mg/m³ Akut - systemische Wirkung, oral 51 mg/kg Körpergewicht Langfristige - systemische Wirkung, oral 26 mg/kg Körpergewicht/Tag Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, dermal 319 mg/kg Körpergewicht/Tag Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	2-Propanol (67-63-0)		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ Akut - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, dermal 319 mg/kg Körpergewicht/Tag Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ Akut - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	Akut - systemische Wirkung, inhalativ	1000 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Akut - systemische Wirkung, inhalativ Akut - systemische Wirkung, oral Eungfristige - systemische Wirkung, oral Eungfristige - systemische Wirkung, inhalativ Eungfristige - systemische Wirkung, inhalativ Eungzeit - systemische Wirkung, dermal Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	Langzeit - systemische Wirkung, dermal	888 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Akut - systemische Wirkung, inhalativ Akut - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, dermal Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	500 mg/m³	
Akut - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ Langzeit - systemische Wirkung, dermal Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) 51 mg/kg Körpergewicht 26 mg/kg Körpergewicht/Tag 89 mg/m³ 319 mg/kg Körpergewicht/Tag Butanon (78-93-3)	DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, dermal 319 mg/kg Körpergewicht/Tag Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	Akut - systemische Wirkung, inhalativ	178 mg/m³	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 89 mg/m³ Langzeit - systemische Wirkung, dermal 319 mg/kg Körpergewicht/Tag Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	Akut - systemische Wirkung, oral	51 mg/kg Körpergewicht	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal 319 mg/kg Körpergewicht/Tag Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	Langfristige - systemische Wirkung, oral	26 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Butanon (78-93-3) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	89 mg/m³	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	Langzeit - systemische Wirkung, dermal	319 mg/kg Körpergewicht/Tag	
	Butanon (78-93-3)		
Akut - systemische Wirkung, inhalativ 900 mg/m³	DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
	Akut - systemische Wirkung, inhalativ	900 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal 1161 mg/kg Körpergewicht/Tag	Langzeit - systemische Wirkung, dermal	1161 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 600 mg/m³	Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	600 mg/m³	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	450 mg/m³	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	31 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	106 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	412 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriu	umsalz (68891-38-3)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	5830 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	411 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Langfristige - systemische Wirkung, oral	25 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	87,1 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	2500 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	0,079 mg/kg Körpergewicht/Tag	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,129 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,013 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,71 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Meerwasser)	0,071 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC Sediment (Süßwasser)	4,835 mg/kg Trockengewicht	
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,483 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	7,5 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	10 g/l	
Ethandiol (107-21-1)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	106 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	35 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	53 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	7 mg/m³	

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

ISO 16321-1. Dicht schließende Schutzbrille tragen

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. EN ISO 13688. EN 13034

Handschutz:

Bei wiederholtem oder länger anhaltendem Kontakt Handschuhe tragen. Nitrilkautschuk. Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Bitte beachten Sie die vom Hersteller angegebenen Hinweise zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Handschuhe müssen nach jeder Verwendung und bei Auftreten von Verschleißspuren oder Perforation ersetzt werden. ISO 374-1

Handschutz					
Тур	Material	Permeation	Dicke (mm)	Durchdringung	Norm
Butylkautschuk		6 (> 480 Minuten)	0,6 - 0,8 mm		

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Atemschutzgerät mit Filter. A-P2. Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind der DGUV Regel 112-190 - Benutzung von Atemschutzgeräten zu entnehmen. (DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung). EN 143

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sonstige Angaben:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Die oben genannten Hinweise zur Schutzausrüstung beziehen sich auf den gewerblichen Umgang mit größeren Mengen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssig Farbe : Blau.

Geruch : Charakteristisch.
Geruchsschwelle : Nicht verfügbar
Schmelzpunkt : Nicht anwendbar
Gefrierpunkt : Nicht verfügbar
Siedepunkt : Nicht verfügbar
Entzündbarkeit : Nicht verfügbar

Explosive Eigenschaften : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Bildung explosionsfähiger Dampf-Luftgemische

möglich.

Brandfördernde Eigenschaften : Nicht brandfördernd.

Untere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar

Obere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar

Flammpunkt : > 23 - < 55 °C

Zündtemperatur : Nicht verfügbar

Zersetzungstemperatur : Nicht verfügbar

pH-Wert : ≈ 7

Konzentration der pH-Lösung : 100 mg/l
Viskosität, kinematisch : Nicht verfügbar
Löslichkeit : Nicht verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) : Nicht verfügbar Dampfdruck : Nicht verfügbar Dampfdruck bei 50°C : Nicht verfügbar Dichte : 1 g/cm³ Relative Dichte : 0,9 – 1 Relative Dampfdichte bei 20°C : Nicht verfügbar Partikeleigenschaften : Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen. Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Ethandiol (107-21-1)	
LD50 (oral, Ratte)	7712 mg/kg Körpergewicht
LD50 oral	1600 mg/kg Körpergewicht (Mensch (geschätzter Wert))
LD50 dermal	> 3500 mg/kg Körpergewicht (Maus)

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)		
LD50 (oral, Ratte)	64 mg/kg Körpergewicht (männlich)	
LD50 (dermal, Kaninchen)	87,12 mg/kg Körpergewicht (Wirkstoff; männlich)	
LC50 inhalativ - Ratte (Staub/Nebel)	0,33 mg/l/4h (Wirkstoff; (OECD-Methode 403))	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

pH-Wert: ≈ 7

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.

pH-Wert: ≈ 7

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Karzinogenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Ethandiol (107-21-1)			
NOAEL (Tier/männlich, F1) > 1000 mg/kg Körpergewicht/Tag (Ratte)			
NOAEL (Tier/weiblich, F1)	> 1000 mg/kg Körpergewicht/Tag (Ratte)		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

2-Propanol (67-63-0)			
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Exposition			
Butanon (78-93-3)			
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter	: Kann die Organe schädigen (Nieren) bei längerer oder wiederholter Exposition (bei		

Exposition

Verschlucken).

Butanon (78-93-3)			
NOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage) 5041 ppmv/6h/Tag (subchronisch; (OECD-Methode 413))			
Ethandiol (107-21-1)			
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) 150 mg/kg Körpergewicht/Tag (OECD-Methode 452)			
NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage) 2200 – 4400 mg/kg Körpergewicht/Tag (OECD-Methode 410)			
NOAEL (subchronisch, oral, Tier, männlich, 90 Tage) 150 mg/kg Körpergewicht/Tag (OECD-Methode 408)			
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kann die Organe schädigen (Nieren) bei längerer oder wiederholter Exposition (bei Verschlucken).		

Aspirationsgefahr

: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

11.2.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz (68891-38-3)			
LC50 - Fisch [1]	7,1 mg/l (96 h; Danio rerio; (OECD-Methode 203))		
EC50 - Krebstiere [1]	7,4 mg/l (48 h; Daphnia magna; (OECD-Methode 202))		
EC50 72h algae	27,7 mg/l (72 h; Desmodesmus subspicatus; (OECD-Methode 201))		
ErC50 Algen	27,7 mg/l (72h; Desmodesmus subspicatus; (OECD-Methode 201))		
NOEC chronisch Fische	0,14 mg/l (28 d; Oncorhynchus mykiss; (OECD-Methode 204))		
NOEC chronisch Krustentier	0,27 mg/l (21 d; Daphnia magna; (OECD-Methode 211))		
NOEC chronisch Algen	0,95 mg/l (72 h; Desmodesmus subspicatus; (OECD-Methode 201))		

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)			
LC50 - Fisch [1]	0,19 mg/l (96 h; Oncorhynchus mykiss; EPA OPP 72-1)		
EC50 - Krebstiere [1]	0,18 mg/l (48 h; Daphnia magna; EPA OPP 72-2)		
ErC50 Algen	0,0063 mg/l (72 h; Skeletonema costatum (marine Kieselalge); (OECD-Methode 201))		
NOEC chronisch Fische	0,098 mg/l (28 d; Oncorhynchus mykiss; (OECD-Methode 215))		
NOEC chronisch Krustentier	0,328 mg/l (21 d; Daphnia magna; (OECD-Methode 211))		
NOEC chronisch Algen	0,0005 mg/l (48 h; Skeletonema costatum (marine Kieselalge); (OECD-Methode 201))		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CarFit Scheibenenteiser 1.000 ml wirksam bis – 60 °C			
Persistenz und Abbaubarkeit	Das / die in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt / erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.		
Ethanol (64-17-5)			
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.		
Biologischer Abbau	84 % (20 d; Literaturdaten)		
2-Propanol (67-63-0)			
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.		
Biologischer Abbau	53 % (5 d ; Prüfmethode EU C.5)		
Butanon (78-93-3)			
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.		
Biologischer Abbau	98 % (28 d; (OECD-Methode 301D))		
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert,	Natriumsalz (68891-38-3)		
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.		
Biologischer Abbau	100 % (28 d; EU Method C.4-C)		
Ethandiol (107-21-1)			
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.		
Biologischer Abbau	90 – 100 % (10 d; (OECD-Methode 301A))		
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)			
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar, entspricht nicht dem 10-Tage-Kriterium.		
Biologischer Abbau	62 % (29 d; (OECD-Methode 301B))		

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Ethanol (64-17-5)			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) -0,35 (24 °C; pH 7,4; (OECD-Methode 107))			
Bioakkumulationspotenzial	stenzial Bioakkumulation unwahrscheinlich.		
2-Propanol (67-63-0)			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	0,05 (25 °C)		
Bioakkumulationspotenzial Bioakkumulation unwahrscheinlich.			

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Butanon (78-93-3)			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	0,3 (40 °C; pH 7; (OECD-Methode 117))		
Bioakkumulationspotenzial	Bioakkumulation unwahrscheinlich.		
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz (68891-38-3)			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	0,3 (23 °C; pH 6,1; (OECD-Methode 123))		
Bioakkumulationspotenzial	Bioakkumulation unwahrscheinlich.		
Ethandiol (107-21-1)			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-1,36 (Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))		
Bioakkumulationspotenzial	Bioakkumulation unwahrscheinlich.		
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)			
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	≈ 41 (20 °C; 0,12 mg/L; EPA OPP 165-4)		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,32 - 0,7 (20 °C; (OECD-Methode 117))		
Bioakkumulationspotenzial	Nach dem Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten ist die Anreicherung in Organismen wenig wahrscheinlich.		

12.4. Mobilität im Boden

Ethanol (64-17-5)				
Oberflächenspannung	22,31 mN/m (20 °C)			
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	≈ 0,2 (Handbuch und/oder wissenschaftliche Arbeiten)			
Ökologie - Boden	Schwache Adsorption.			
2-Propanol (67-63-0)				
Ökologie - Boden	Hohe Mobilitätserwartung im Boden.			
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz (68891-38-3)				
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	0,34 Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR)			
Ethandiol (107-21-1)				
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	0 (Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))			
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)				
Oberflächenspannung	73 mN/m (19,5 °C; 1 g/L; Prüfmethode EU A.5)			
cologie - Boden Geringe Mobilität (Boden).				

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Komponente	
Stoffe, die die PBT-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen	Ethanol (64-17-5), 2-Propanol (67-63-0), Butanon (78-93-3), Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz (68891-38-3), Ethandiol (107-21-1), Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)(1)
Stoffe, die die vPvB-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen	Ethanol (64-17-5), 2-Propanol (67-63-0), Butanon (78-93-3), Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz (68891-38-3), Ethandiol (107-21-1), Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (55965-84-9)(1)

⁽¹) Stoffe in Konzentrationen unter 0,1 % und die auf freiwilliger Basis genannt werden

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung Zusätzliche Hinweise HP-Code

- : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. Europäischer Abfallkatalog. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen. Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen.
- : Recycling oder Entsorgung gemäß den gültigen gesetzlichen Bestimmungen.
- : Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.
- : HP3 ,entzündbar':
 - entzündbarer flüssiger Abfall: flüssiger Abfall mit einem Flammpunkt von unter 60 °C oder Abfälle von Gasöl, Diesel und leichten Heizölen mit einem Flammpunkt von > 55 °C und ≤
 75 °C:
 - entzündbare pyrophore Flüssigkeiten und fester Abfall: fester oder flüssiger Abfall, der selbst in kleinen Mengen dazu neigt, sich in Berührung mit Luft innerhalb von fünf Minuten zu entzünden:
 - entzündbarer fester Abfall: fester Abfall, der leicht brennbar ist oder durch Reibung Brand verursachen oder f\u00f6rdern kann:
 - entzündbarer gasförmiger Abfall: gasförmiger Abfall, der an der Luft bei 20 °C und einem Standarddruck von 101,3 kPa entzündbar ist;
 - mit Wasser reagierender Abfall: Abfall, der bei Berührung mit Wasser gefährliche Mengen entzündbarer Gase abgibt;
 - sonstiger entzündbarer Abfall: entzündbare Aerosole, entzündbarer selbsterhitzungsfähiger Abfall, entzündbare organische Peroxide und entzündbarer selbstzersetzlicher Abfall.
 - HP5 "Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr": Abfall, der nach einmaliger oder nach wiederholter Exposition Toxizität für ein spezifisches Zielorgan verursachen kann oder akute toxische Wirkungen nach Aspiration verursacht. HP4 "reizend Hautreizung und Augenschädigung": Abfall, der bei Applikation Hautreizungen oder Augenschädigungen verursachen kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID	
14.1. UN-Nummer oder I	14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer				
UN 1170	UN 1170	UN 1170	UN 1170	UN 1170	
14.2. Ordnungsgemäße	14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) (Ethanol)	ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) (Ethanol)	Ethanol solution (Ethanol ; ethanediol ; Ethanol)	ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) (Ethanol)	ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) (Ethanol)	
Eintragung in das Beförder	rungspapier	,			
UN 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) (Ethanol), 3, III, (D/E)	UN 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) (Ethanol), 3, III	UN 1170 Ethanol solution (Ethanol ; ethanediol ; Ethanol), 3, III	UN 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) (Ethanol), 3, III	UN 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) (Ethanol), 3, III	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

3	3	3	3	3
3	3	3	3	3
14.4. Verpackungsgrup	pe		<u> </u>	
III	III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren				
Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein EmS-Nr. (Brand): F-E EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung): S-D	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : F1
Sondervorschriften (ADR) : 144, 601
Begrenzte Mengen (ADR) : 5L
Freigestellte Mengen (ADR) : E1
Beförderungskategorie (ADR) : 3
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler- : 30

Zahl)

Orangefarbene Tafeln

30 1170

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D/E

Seeschiffstransport

Sonderbestimmung (IMDG) : 144, 223
Begrenzte Mengen (IMDG) : 5 L
Freigestellte Mengen (IMDG) : E1

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E1
PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y344
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 10L
PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 355
PCA Max. Nettomenge (IATA) : 60L
CAO Max. Nettomenge (IATA) : 220L
Sondervorschriften (IATA) : A3, A58, A180

Binnenschiffstransport

Klassifizierungscode (ADN) : F1
Sondervorschriften (ADN) : 144, 601
Begrenzte Mengen (ADN) : 5 L
Freigestellte Mengen (ADN) : E1
Beförderung zugelassen (ADN) : T
Zusätzliche Anforderungen/Bemerkungen (ADN) :

Bahntransport

Klassifizierungscode (RID) : F1
Sonderbestimmung (RID) : 144, 601
Begrenzte Mengen (RID) : 5L

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Freigestellte Mengen (RID) : E1
Beförderungskategorie (RID) : 3
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 30

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

: Verordnung (EG) Nr. 648/2004 vom 31. März 2004 über Detergenzien.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)		
Referenzcode	Anwendbar auf	
3(a)	Ethanol ; 2-Propanol ; Butanon	
3(b)	Ethanol ; 2-Propanol ; Butanon ; Ethandiol	

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die in REACH Anhang XIV gelistet sind

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind (Konz. < 0,1 % oder SCL).

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die in der PIC-Verordnung gelistet sind (EU 649/2012, Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien)

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die in der POP-Verordnung gelistet sind (EU 2019/1021, Persistente Organische Schadstoffe)

Ozon-Verordnung (2024/590)

Enthält keine Stoffe, die in der Ozon-Abbau-Liste gelistet sind (Verordnung EU 2024/590, Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen)

Verordnung zu Gütern mit doppeltem Verwendungszweck (Dual-Use-Verordnung)

Enthält keine Stoffe, die in der Dual-Use-Verordnung gelistet sind

Detergenzien-Verordnung (EG 648/2004)

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe		
Komponente %		
anionische Tenside <5%		
GLUTARAL		
METHYLCHLOROISOTHIAZOLINONE (AND) METHYLISOTHIAZOLINONE		
Duftstoffe		

Seveso-Richtlinie (Katastrophenrisikominderung)

Seveso III Teil I (Gefahrenkategorien von gefährlichen Stoffen)	Mengenschwelle (in Tonnen)		
	Untere Klasse	Obere Klasse	
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN Entzündbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b	5000	50000	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die in der Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung gelistet sind (EU 2019/1148)

Drogen-Ausgangsstoff-Verordnung (EG 273/2004)

Enthält Stoffe, die in der Drogen-Ausgangsstoff-Verordnung gelistet sind (EG 273/2004, Stoffe die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden)

Name	CN- Bezeichnung	CAS-Nr.		Kategorie, Unterkategorie	Schwelle	Anhang
Methylethylketon	Butanone	78-93-3	2914 12 00	Kategorie 3		Anhang I

15.1.2. Nationale Vorschriften

Österreich

Nationale Vorschriften : Verordnung über Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche beachten. Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF) : Gefahrenkategorie 3: Entzündbar (Flammpunkt 23 - 60 °C. Ausgenommen Gasöle und

Petroleum).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

Allgemeine Überarbeitung.

Änderungshinweise		
Abschnitt	Geändertes Element	Anmerkungen
2.2	EUH Sätze	Hinzugefügt

Abkürzungen und Akronyme:		
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen	
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße	
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität	
BKF	Biokonzentrationsfaktor	
CAS-Nr.	Chemical Abstract Service - Nummer	
CLP	Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung	
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung	
EC50	Mittlere effektive Konzentration	
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer	
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung	
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport	
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport	
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration	
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)	
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung	
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung	
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SDB	Sicherheitsdatenblatt
STP	Kläranlage
TLM	Median Toleranzgrenze
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Datenquellen : Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/. Angaben des Herstellers.

Datenblatt ausstellende Abteilung: : KFT Chemieservice GmbH

Im Leuschnerpark 3 D-64347 Griesheim

Phone: +49 69 305 34 700 Fax: +49 69 305 86 500 SDS Service: +49 69 305 34 740

Ansprechpartner : Yvette Fuchs

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:		
Acute Tox. 2 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 2	
Acute Tox. 2 (Inhalativ: Staub, Nebel)	Akute Toxizität (inhalativ: Staub, Nebel), Kategorie 2	
Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3	
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4	
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1	
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1	
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3	
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1	
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2	
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3	
Skin Corr. 1C	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1C	
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2	
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A	
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2	
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
H301	Giftig bei Verschlucken.	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen (Nieren) bei längerer oder wiederholter Exposition (bei Verschlucken).
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
EUH208	Enthält METHYLCHLOROISOTHIAZOLINONE (AND) METHYLISOTHIAZOLINONE. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:			
Flam. Liq. 3	H226	Auf der Basis von Prüfdaten	
Eye Irrit. 2	H319	Berechnungsmethoden	
STOT RE 2	H373	Berechnungsmethoden	

KFT SDS EU 00 - Version 24.2

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.